Wetterwarte
Garmisch-P./Zugspitze
Am Herrgottschrofen 1a
82467 Garmisch-Partenkirchen

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

Tel.: 069-8062-4046

Datum: 01.03.2023

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Februar 2023

Der **Februar 2023** war auf der Zugspitze viel zu mild. Die Niederschlagsmenge lag im Bereich des vieljährigen Mittelwertes, die Sonne schien hingegen häufiger als normal.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit **-8,7** Grad Celsius (°C) um **2,7** Kelvin über dem Mittelwert der Jahre **1961-1990**, der **-11,4** °C beträgt. Aber nur um **2,1** Kelvin über dem Mittelwert der Jahre **1991-2020**, der **-10,8** °C beträgt. Das bislang höchste Februarmittel datiert aus dem Jahre 1998 mit -6,0 °C. Das tiefste Februarmittel mit -19,1 °C aus dem Jahre 1956. Die höchste Temperatur des **Februars 2023** wurde am 14. mit 1,8 °C gemessen. Die höchste Februartemperatur überhaupt wurde 1960 mit 5,8 °C gemessen. Die tiefste Temperatur des **Februars 2023** wurde am 6. mit -20,9 °C gemessen. Die tiefste Februartemperatur überhaupt wurde 1940 mit -35,6 °C gemessen, das ist zugleich die absolute Tiefsttemperatur, die seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1900 auf der Zugspitze registriert wurde.

Die **Niederschlagssumme** für den **Februar 2023** hat **156,2** Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 2,6 l/m² über dem Normalwert von 153,6 l/m², dies entspricht 102 %. Die höchste Niederschlagsmenge für einen Februar wurde 1970 mit 410 l/m² gemessen, am wenigsten Niederschlag wurde 1914 mit 15 l/m² registriert. Am 3. wurde mit **59,2** l/m² die höchste Tagesniederschlagsmenge erreicht. Die überhaupt größte Tagesmenge für einen Februar mit 65 l/m² datiert aus dem Jahre 1935.

Die **Sonnenscheindauer** von **159,4** Stunden (Std.) lag im **Februar 2023** um 27,3 Std. über dem langjährigen Mittelwert von 132,1 Std., dies entspricht 121 %. Der sonnenscheinreichste Februar war 1998 mit 227 Std., das Minimum wurde 1970 mit 35 Std. registriert.

Die höchste **Schneedecke** wurde am 27. mit **230** cm gemessen. Das nimmt sich sehr bescheiden aus gegenüber dem Rekordwert vom Februar 1948 mit 730 cm.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 9 Tagen erreicht, **orkanartige Böen der Stärke 11** (>103 km/h) wurde nur an 1 Tag erreicht. Mit **105** km/h wurde am 19. die höchste Windgeschwindigkeit des vergangenen Monats erreicht.

Rückblick auf den Winter 2022/23 auf der Zugspitze:

Erneut viel zu mild. Dabei erheblich zu wenig Niederschlag. Die Sonnenscheinbilanz war hingegen ausgeglichen.

Temperaturmittel: -9,0 °C – vieljähriges Mittel 1961-1990: -10,8 °C = Plus 1,8 K
vieljähriges Mittel 1991-2020: -10,0 °C = Plus 1,0 K
Sonnenscheindauer: 365,3 Std. – vieljähriges Mittel: 364,5 Std. = Plus 0,8 Std. = 100 %
Niederschlagsmenge: 389,7 l/m² – vieljähriges Mittel: 525,7 l/m² = Minus 136,0 l/m² = 74 %

Robert Schardt
Deutscher Wetterdienst – RMG München

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!

Wetterwarte
Garmisch-P./Zugspitze
Am Herrgottschrofen 1a
82467 Garmisch-Partenkirchen

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

Tel.: 069-8062-4046

Datum: 01.03.2023

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Februar 2023

Der **Februar 2023** war auf der Zugspitze viel zu mild. Die Niederschlagsmenge lag im Bereich des vieljährigen Mittelwertes, die Sonne schien hingegen häufiger als normal.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit **-8,7** Grad Celsius (°C) um **2,7** Kelvin über dem Mittelwert der Jahre **1961-1990**, der **-11,4** °C beträgt. Aber nur um **2,1** Kelvin über dem Mittelwert der Jahre **1991-2020**, der **-10,8** °C beträgt. Das bislang höchste Februarmittel datiert aus dem Jahre 1998 mit -6,0 °C. Das tiefste Februarmittel mit -19,1 °C aus dem Jahre 1956. Die höchste Temperatur des **Februars 2023** wurde am 14. mit 1,8 °C gemessen. Die höchste Februartemperatur überhaupt wurde 1960 mit 5,8 °C gemessen. Die tiefste Temperatur des **Februars 2023** wurde am 6. mit -20,9 °C gemessen. Die tiefste Februartemperatur überhaupt wurde 1940 mit -35,6 °C gemessen, das ist zugleich die absolute Tiefsttemperatur, die seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1900 auf der Zugspitze registriert wurde.

Die **Niederschlagssumme** für den **Februar 2023** hat **156,2** Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 2,6 l/m² über dem Normalwert von 153,6 l/m², dies entspricht 102 %. Die höchste Niederschlagsmenge für einen Februar wurde 1970 mit 410 l/m² gemessen, am wenigsten Niederschlag wurde 1914 mit 15 l/m² registriert. Am 3. wurde mit **59,2** l/m² die höchste Tagesniederschlagsmenge erreicht. Die überhaupt größte Tagesmenge für einen Februar mit 65 l/m² datiert aus dem Jahre 1935.

Die **Sonnenscheindauer** von **159,4** Stunden (Std.) lag im **Februar 2023** um 27,3 Std. über dem langjährigen Mittelwert von 132,1 Std., dies entspricht 121 %. Der sonnenscheinreichste Februar war 1998 mit 227 Std., das Minimum wurde 1970 mit 35 Std. registriert.

Die höchste **Schneedecke** wurde am 27. mit **230** cm gemessen. Das nimmt sich sehr bescheiden aus gegenüber dem Rekordwert vom Februar 1948 mit 730 cm.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 9 Tagen erreicht, **orkanartige Böen der Stärke 11** (>103 km/h) wurde nur an 1 Tag erreicht. Mit **105** km/h wurde am 19. die höchste Windgeschwindigkeit des vergangenen Monats erreicht.

Rückblick auf den Winter 2022/23 auf der Zugspitze:

Erneut viel zu mild. Dabei erheblich zu wenig Niederschlag. Die Sonnenscheinbilanz war hingegen ausgeglichen.

Temperaturmittel: -9,0 °C – vieljähriges Mittel 1961-1990: -10,8 °C = Plus 1,8 K
vieljähriges Mittel 1991-2020: -10,0 °C = Plus 1,0 K
Sonnenscheindauer: 365,3 Std. – vieljähriges Mittel: 364,5 Std. = Plus 0,8 Std. = 100 %
Niederschlagsmenge: 389,7 l/m² – vieljähriges Mittel: 525,7 l/m² = Minus 136,0 l/m² = 74 %

Robert Schardt
Deutscher Wetterdienst – RMG München

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!